

PRESSEMITTEILUNG

Sonneberg, 30. September 2008

Beate Meißner für die CDU 2009 nominiert

Seit Donnerstag Abend steht die CDU-Kandidatin des Wahlkreises Sonneberg I für die Landtagswahl 2009 fest: Die Landtagsabgeordnete Beate Meißner wurde mit überwältigender Mehrheit erstmals als Direktkandidatin nominiert. "Da ich während meiner Tätigkeit für den Wahlkreis viel Positives erreicht habe, möchte ich auch nach der Wahl im nächsten Jahr für meine neue Heimat im Thüringer Landtag erfolgreich arbeiten", so Meißner.

65 stimmberechtigte CDU-Mitglieder mit Hauptwohnsitz im Wahlkreis 19/Sonneberg I (südlicher Landkreis Sonneberg) und drei Gäste kamen am Donnerstag Abend in den Kleinen Saal des Gesellschaftshauses. Neben Meißners Landtagskollegen und Kreisvorsitzenden, Henry Worm, waren alle CDU-Bürgermeister des Wahlkreises, der Vorstand der Mittelstandsvereinigung, Andreas Greiner, sowie der JU-Vorsitzende, Christian Rempel, anwesend.

Für den Ortsverein Sonneberg schlug Bürgermeisterin Sybille Abel Beate Meißner als Kandidatin für die kommende Landtagswahl vor. Die 26jährige war im Juli 2006 für die damalige Landtagsabgeordnete, Christine Zitzmann, in den Thüringer Landtag nachgerückt und betreut seitdem den südlichen Landkreis Sonneberg. Sybille Abel beschrieb die Politikerin als sehr engagiert und lobte ihre Sachkompetenz, ihre offene freundliche Art sowie Meißners Fähigkeit, durchaus ein kritisches Wort zu äußern.

Unterstützt wurde die Kandidatur auch von Beate Meißners Vorgängerin und jetzigen Landrätin, Christine Zitzmann, die vor allem den Fleiß und den engen Kontakt der Abgeordneten zu den Bürgerinnen und Bürgern im Wahlkreis würdigte.

20 Uhr 16 wurde das Ergebnis durch Versammlungsleiter Rainer Häusler schließlich bekannt gegeben: 64 von 65 Stimmberechtigten gaben ihre Stimme für Beate Meißner ab. Damit steht sie als CDU-Kandidatin für den fünften Thüringer Landtag fest. Meißner, die mittlerweile ihre neue Heimat in Sonneberg gefunden hat, stellt sich somit am 30. August 2009 zur Wahl um das Direktmandat im Wahlkreis 19/Sonneberg I.

Meißner nach der Wahl: "Ich bin dankbar für das große Vertrauen, das mir die CDU-Mitglieder meines Wahlkreises entgegen gebracht haben und fühle mich dadurch bestärkt, gemeinsam mit Ihnen bei den bevorstehenden Wahlen 2009 erfolgreich zu sein." Die Landtagsabgeordnete mit abgeschlossenem Jurastudium stellt sich zum ersten Mal der Wahl für ein Direktmandat und möchte damit "direkt von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt werden."

Weiterhin erklärt sie: "Ich bin eine Abgeordnete, die nicht nur ein offenes Ohr für die Menschen hat, sondern ihnen auch helfen möchte." Die Arbeit als Landtagsabgeordnete habe ihr in den vergangenen 26 Monaten deshalb sehr viel Freude gemacht, "weil es eine Arbeit mit den Menschen und für die Menschen ist."